

# Schnee und Wind werden zur Gefahr

**Pattensen-Schulenburg/Leine, Region Hannover (NI).** Am 02.02.2026 wurden gegen 21:40 h die Ortsfeuerwehren Vardegötzen und Schulenburg/Leine mittels Vollalarms (Sirene und digitale Meldeempfänger) zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 3 zwischen Adensen und Gestorf alarmiert. Gemeldet war ein Verkehrsunfall mit auslaufenden Betriebsstoffen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr Vardegötzen stellte sich heraus, dass beide Fahrzeugführer bereits durch den Rettungsdienst in Rettungswagen versorgt wurden. Sie erlitten leichte Verletzungen. Die verunfallten Fahrzeuge wurden durch die Feuerwehr kontrolliert, auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen und die Fahrbahn gesichert.



Anschließend konnte die Einsatzstelle zeitnah an die Polizei übergeben werden.

Besonders herausfordernd gestalteten sich die Anfahrt, die Arbeiten an der Einsatzstelle sowie das Abrücken der Einsatzkräfte. Aufgrund des einsetzenden Windes kam es auf der Fahrbahn der B3 und im Bereich der Unfallstelle innerhalb kürzester Zeit zu starken Schneeverwehungen. Einsatzfahrzeuge konnten den Bereich teilweise nur mit Schrittgeschwindigkeit befahren.



Die Feuerwehr Pattensen weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass die Geschwindigkeit stets den Witterungs- und Fahrbahnbedingungen anzupassen ist, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Vardegötzen und Schulenburg/Leine mit insgesamt fünf Fahrzeugen und 28 Einsatzkräften, zwei Rettungswagen, die Polizei mit zwei Streifenwagen sowie die Unfallforschung.

Text, Fotos: Pascal Fricke